MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 18/0392
702 - Fachbereich Stadtpflege und Friedhöfe			Datum: 03.09.2018
Bearb.:	Stödter, Jens-Peter	Tel.: -729	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	19.09.2018	Anhörung

Betriebswirtschaftliches Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Bestattungswesen für 2017

Sachverhalt

Der Umweltausschuss nimmt das betriebswirtschaftliche Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Bestattungswesen (Produkt 553000) für 2017 zur Kenntnis.

Wie schon in den beiden Vorjahren erfolgte auch für 2017 eine getrennte Darstellung nach gebühren- und entgeltrelevanten Kosten und Erlösen.

Friedhöfe dienen nicht nur dem Bestattungswesen. Sie werden auch als öffentliche Grünanlage betrachtet. Daher ist gemäß Beschluss der Stadtvertretung ein Kostendeckungsgrad von 80% anzustreben. Dies betrifft aber nur den gebührenfinanzierten Teil!

Insgesamt (Gebühren und Entgelte) stehen Kosten in Höhe von 1.394.240,91 Euro Erlöse in Höhe von 1.111.945,12 Euro gegenüber. Das entspricht einem Zuschussbedarf von 282.295,79 Euro bzw. einem **Kostendeckungsgrad von 79,75%**.

Der gegenüber dem geplanten Ergebnis geringere Deckungsgrad liegt im Wesentlichen an erheblichen Aufwendungen im Bereich Unterhaltung des Grundstücks und der baulichen Anlagen (Produktkonto 553000.521100). Diese konnten nur in geringem Umfang durch Einsparungen auf anderen Produktkonten ausgeglichen werden. Die Ursachen wurden bereits im 2. Halbjahresbericht 2017 des Betriebsamtes erläutert:

*„Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** liegen um knapp 140 T€ über dem Plan. Dies ist zurückzuführen auf zahlreiche Einzelmaßnahmen zur Reparatur und Unterhaltung der Gebäude, damit sich diese weiterhin in einem ausreichend würdevollen und pietätvollen Zustand befinden.“* Siehe Vorlage M18/0137 / Anlage Seite 13; vorgestellt in der Sitzung des Umweltausschusses am 21.03.2018, TOP 8.

So wurde unter anderem auf dem Friedhof Glashütte der Glockenturm umfassend saniert, ebenso wurde dort die Kapellentür komplett erneuert. Auf dem Friedhof Friedrichsgabe musste ein defektes Flachdach im Bereich des Sozialgebäudes vollständig neu abgedichtet werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Einzelbetrachtung:

1. Friedhofsgebühren:

Im gebührenrelevanten Teil stehen den Kosten in Höhe von 1.256.728,99 Euro Erlöse in Höhe von 973.223,22 Euro gegenüber. Der Kostendeckungsgrad liegt bei 77,4%, siehe Anlage 1a.

2. Grabpflegeentgelte:

Im entgeltrelevanten Teil stehen den Kosten in Höhe von 137.511,92 Euro Erlöse in Höhe von 138.721,90 Euro gegenüber. Somit wurde ein Kostendeckungsgrad für Grabpflegeentgelte in Höhe von 100,9% erreicht, Es entstand ein Überschuss in Höhe von etwa 1.200 Euro, siehe Anlage 1b.

Dieser Bereich wird als „Betrieb gewerblicher Art“ geführt und sollte einen Kostendeckungsgrad von 100 % erreichen. Es handelt sich hier um die erteilten Aufträge zur ganzjährigen oder saisonalen Pflege der Gräber von Angehörigen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhöfe der Stadt Norderstedt.

Anlagen:

- Anlage 1: betriebswirtschaftliches Ergebnisse (1. gesamt / 1.a Gebühren / 1.b Entgelte)
- Anlage 2: Vergleich Kalkulation / betriebswirtschaftl. Ergebnisse Gebühren bzw. Entgelte
- Anlage 3: Vergleich Kalkulation, Rechnungsergebnis, betriebswirtschaftl. Ergebnis
- Anlage 4: betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis – Vergleich zum Vorjahr
- Anlage 5: Diagramme